Mit schönstem Sonnenschein starten wir zu 5t vom Fildrich. Via Steinbode laufen wir mit geringer Steigung dem Steilhang entgegen. Eine kurze Trinkpause, bevor es so richtig zur Sache geht. Die Spitzkehren werden geübt! Die Spur ist schön und griffig angelegt. Je höher wir kommen, desto kürzer werden die Abstände bis zur nächsten Spitzkehre. Bei der Schlüssel Spitzkehre gab es bei Heidy ein „Chnurz“, geschafft! Die grosse Wechte beim Übergang kommt immer näher. Nach 1000h Aufstieg auf P. 2400m ist der Übergang erreicht. Wir werden von der tollen Sicht auf das imposante Türmlihorn und das Albristhorn, welche in greifnähe sind, sehr belohnt. Der Restaufstieg ist im Nu gemacht. Auf dem Gipfel machen wir eine ausgiebige Mittagspause. Die Rundsicht ist gewaltig. Wildstrubel, Altels, Balmhorn, Rüeblihorn usw. Wir sind immer wieder stark beeindruckt, welche Aussicht uns die Gipfel im Diemtigtal bieten! Unsere Ribcap‘s werden wieder einmal mehr bestaunt! Die Ski werden auf Abfahrt gestellt. Welches ist wohl die Beste Route für die Abfahrt? An der Sonne Sulz oder eher im Schatten den Pulver. In den steilen Passagen liegt zum Glück Pulverschnee, dass wir „schlank“ das 40° Gelände passierten. Jeder kann seine eigene Spur durch den Pulverschnee legen. Die Oberschenkel werden zwar gefordert, aber mit grosser Freude werden die Schwünge schön und gleichmässig gefahren. Im flacheren Teil fuhren wir nahtlos vom Pulverschnee in den Sulzschnee wie im Märchen. Marianne und Heidy sind stolz, dass der lang ersehnte Wunsch in Erfüllung ging, das Landvogtehorn zu begehen. Geschafft und vor allem bei diesen tollen Verhältnissen. Herzlichen Dank an Andreas, dass du uns das unvergessliche Erlebnis erfüllt hast! Es war Hammer!

Heidy Roos